

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg

Nationale Identifikationsnummer: 2BR051/P01-081

Postanschrift: Friedrich-Engels-Str. 23

Ort: Potsdam

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: info@vlf-brandenburg.de

Telefon: +49 3317042220

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vlf-brandenburg.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRLRQWD/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YRLRQWD>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

FBV Kolkwitz I Vermessung der Verfahrensgrenze

Referenznummer der Bekanntmachung: 15-2022

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71354300 Katastervermessung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Im Landkreis Spree-Neiße im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz und der Gemeinde Werben ist die Umringsgrenze des Flurbereinigungsverfahrens "Kolkwitz I" (Verf.-Nr. 600119) auf einer Länge von insgesamt ca. 24,2 Kilometer (km) zu untersuchen, zu sichern und anerkennen zu lassen.

Hierfür sind die Leistungen bei einer Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin oder bei einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur zu beantragen. Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat seine

Befugnis, Liegenschaftsvermessungen im Land Brandenburg durchführen zu dürfen (§ 26 Brandenburgisches Vermessungsgesetz) nachzuweisen.

Im Interesse einer zügigen Auftragsabwicklung wurden vier Lose (Los 1 ca. 7,0 km, Los 2 ca. 5,0 km, Los 3 ca. 8,0 km und Los 4 ca. 4,1 km) gebildet. Mit dem Angebot hat die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer eine formlose Erklärung abzugeben, dass seine Kapazitäten hinsichtlich Personal und Ausstattung für die Fertigstellung zum geforderten Termin gegeben sind. Diese Erklärung soll als mit Unterschrift versehenes PDF-Dokument vorgelegt werden.

Die Vergütung richtet sich nach der Tarifstelle 4.1.1 der Gebührenordnung für das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Vermessungsgebührenordnung - VermGebO in der jeweils gültigen Fassung).

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 220 972.50 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 4

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 1

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los 1 (Grenzzüge 1 bis 5)

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71354300 Katastervermessung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40G Spree-Neiße

Hauptort der Ausführung:

Verfahrensgebiet Kolkwitz I 03099 Kolkwitz Die Leistungen sind in der Feldlagenumgebung von den Ortslagen Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Glinzig und Kolkwitz in der Gemeinde Kolkwitz durchzuführen.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

siehe Teilnahmeunterlagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 63 362.70 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/03/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es ist beabsichtigt die Loszuweisung an die Bieterinnen und Bieter auszulosen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 (Grenzzüge 6 bis 9)

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71354300 Katastervermessung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE40G Spree-Neiße

Hauptort der Ausführung:

Verfahrensgebiet Kolkwitz I 03099 Kolkwitz Die Leistungen sind in der Feldlagenumgebung von den Ortslagen Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Glinzig und Kolkwitz in der Gemeinde Kolkwitz durchzuführen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

siehe Teilnahmeunterlagen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 46 326.60 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/03/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es ist beabsichtigt die Loszuweisung an die Bieterinnen und Bieter auszulosen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 (Grenzzüge 10 bis 13)

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71354300 Katastervermessung

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE40G Spree-Neiße
Hauptort der Ausführung:
Verfahrensgebiet Kolkwitz I 03099 Kolkwitz Die Leistungen sind in der Feldlagenumgebung von den Ortslagen Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Glinzig und Kolkwitz in der Gemeinde Kolkwitz durchzuführen.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
siehe Teilnahmeunterlagen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 74 085.30 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Ende: 31/03/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 1
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Es ist beabsichtigt die Loszuweisung an die Bieterinnen und Bieter auszulosen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 4 (Grenzzüge 14 bis 17)
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71354300 Katastervermessung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE40G Spree-Neiße
Hauptort der Ausführung:
Verfahrensgebiet Kolkwitz I 03099 Kolkwitz Die Leistungen sind in der Feldlagenumgebung von den Ortslagen Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Glinzig und Kolkwitz in der Gemeinde Kolkwitz durchzuführen.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
siehe Teilnahmeunterlagen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 37 197.90 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Ende: 31/03/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 1
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Es ist beabsichtigt die Loszuweisung an die Bieterinnen und Bieter auszulosen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Nachweis der Befugnis, Liegenschaftsvermessungen im Land Brandenburg durchführen zu dürfen (§ 26 Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG).
- Zulassungsurkunde gemäß § 4 Brandenburgisches ÖbVI-Gesetz - BbgÖbVIG
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Formlose Erklärung, dass die Kapazitäten hinsichtlich Personal und Ausstattung für die Fertigstellung zum geforderten Termin gegeben sind. Diese Erklärung soll als mit Unterschrift versehenes PDF-Dokument vorgelegt werden.
Diese Erklärung ist erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe (Angebotsphase) abzugeben.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Nachweis der Befugnis, Liegenschaftsvermessungen im Land Brandenburg durchführen zu dürfen (§ 26 Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG).
- Zulassungsurkunde gemäß § 4 Brandenburgisches ÖbVI-Gesetz - BbgÖbVIG

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Nichtoffenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 17/06/2022
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 20/06/2022
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/08/2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Vergabe der Leistung erfolgt durch die Teilnehmergeinschaft "Kolkwitz I" c/o Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg. Nach Zuschlagserteilung wird die Leistung durch den LELF Dienstsitz Luckau mit begleitet.
Bekanntmachungs-ID: CXP9YRLRQWD
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Ort: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land: Deutschland
Telefon: +49 331866-1610
Fax: +49 331866-1652
Internet-Adresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Fristen des § 160 GWB beachtet werden.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 - 4 GWB hin.

Diese hat jeder Bewerber oder Bieter zu beachten, wenn er einen behaupteten Verstoß gegen Vergabevorschriften gelten machen möchte.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/05/2022